

# SIEBENBÜRGISCHE ZEITUNG

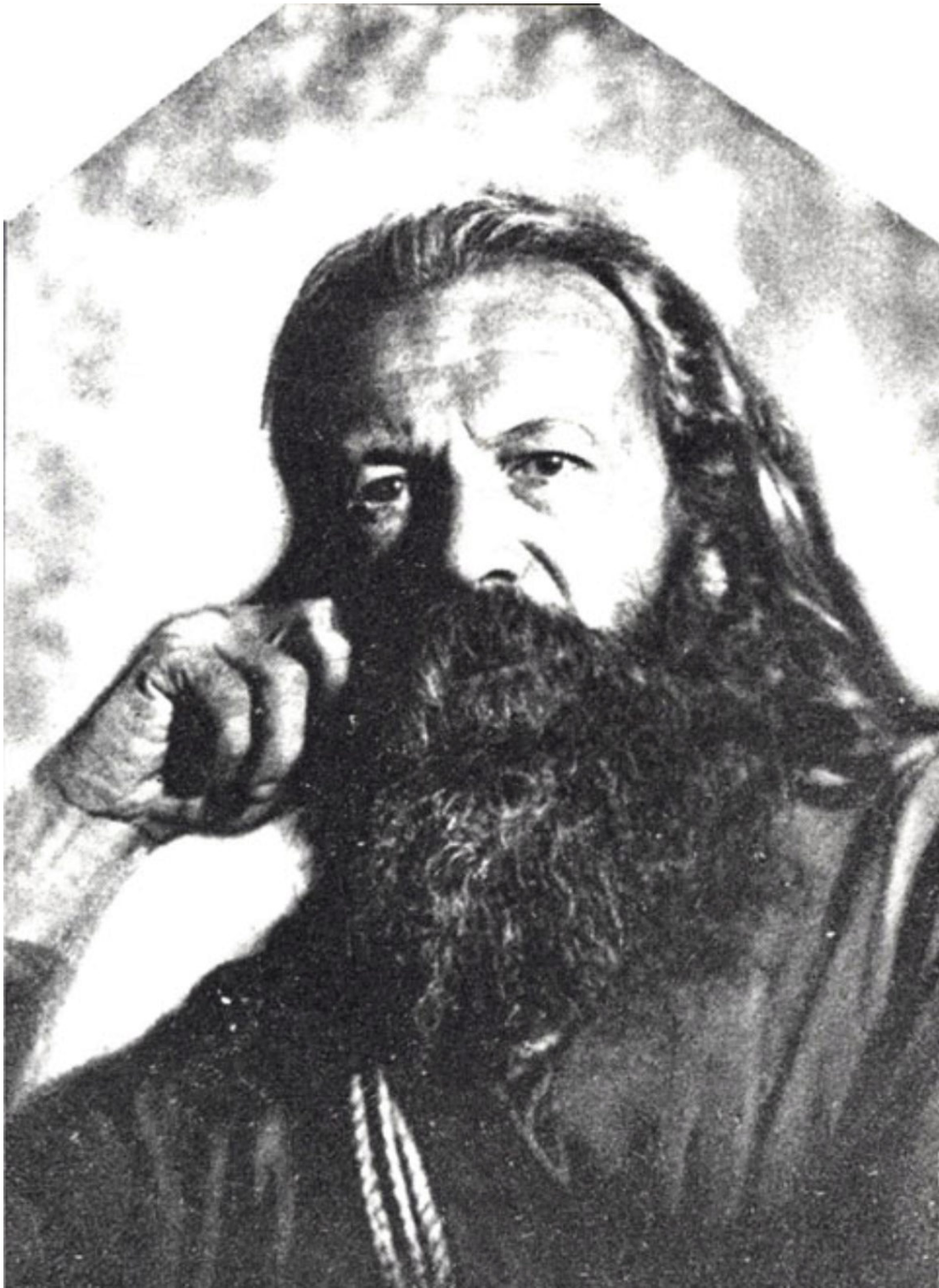


Dieses ist nur die Druckansicht. Hier finden Sie den Artikel: <https://siebenbuerger.de/go/25114A>

23. Juli 2024

## **Gusto Gräser Thema in Kronstadt und beim Sachsentreffen in Hermannstadt**

*Eine der bemerkenswertesten Persönlichkeiten Kronstadts ist der 1879 geborene Gusto Gräser. Der Naturphilosoph, Dichter und Einsiedler Gräser inspirierte zahlreiche Persönlichkeiten Anfang des 20. Jahrhunderts.*



Gusto Gräser, aufgenommen 1925 von Georg Lührig. Flugblatt von 1926, Sammlung Hermann Müller, Knittlingen

Der Verein der Siebenbürger Sachsen in der Schweiz organisiert gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde (AKSL) im Rahmen des Großen Sachsentreffens am **27. und 28. Juli** im Honterus-Gymnasium in Kronstadt einen Workshop zu Gusto Gräsers Jugendzeit in Kronstadt. Dort werden auch neue Erkenntnisse aus den Archiven der Evangelischen Kirche A.B. Kronstadt über Gräser präsentiert.

Eine Woche später, am Samstag, dem **3. August**, 18.00 Uhr, findet ein weiteres Informationstreffen über

Gusto Gräser im Deutschen Kulturzentrum in Hermannstadt statt. Weitere Informationen bei der Vereinsvorsitzenden Marianne Hallmen: E-Mail: mhallmen [ät] bluemail.ch

## 2. Workshop zu Gusto Gräser

Ort: Honterus-Gymnasium, Curtea Honterus 3, Aula, Kronstadt/Braşov

### Programm

#### Samstag, 27. Juli

10.00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde aller Teilnehmer, Radu Chivărean, Direktor des Honterus-Gymnasiums in Kronstadt, Marianne Hallmen, Vorsitzende des Vereins der Siebenbürger Sachsen in der Schweiz, Einsiedeln;

10.30 Uhr Einführung in das Thema: Gräfers Jugend und Kindheit in Kronstadt, Marianne Hallmen, Vorsitzende des Vereins der Siebenbürger Sachsen in der Schweiz;

11.00 Uhr drei Kurzvorträge (je 15 Minuten mit anschließender Diskussion): „Die Siebenbürgisch-Sächsische Gesellschaft zwischen Tradition und Moderne“ von Dr. Ingrid Schiel, Geschäftsführerin des Siebenbürgen-Instituts an der Universität Heidelberg, des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde e.V. und Leiterin der Siebenbürgischen Bibliothek mit Archiv in Gundelsheim; „Gusto Gräser, der Militärdienstverweigerer – Pazifismus in Europa zu Beginn des 20. Jahrhunderts“ von Dr. Thomas Cieslik, Politikwissenschaftler, Berlin; „Gusto Gräser und Kronstadt“, N.N.;

14.30 Uhr Stadtpaziergang inkl. Gräfers Geburtshaus in der Schulmeistergasse (Vlad Ţepeş 1), Startpunkt: Honterus-Gymnasium;

16.30 Uhr Arbeitsgruppen: 1) Gräser – Eine Annäherung zu seinem Wirken und seiner Spiritualität, 2) Gräser – Öffentlichkeitsarbeit. Warum ist Gräser heutzutage noch modern? Welche Schritte können wir unternehmen, um Gräser bekannter zu machen?;

18.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse im Plenum und Diskussion

#### Sonntag, 28. Juli

9.00 Uhr Führung durch die Schwarze Kirche, Dr. Frank-Thomas Ziegler, Pressesprecher der Evangelischen Kirche A.B. Kronstadt, Dr. Agnes Ziegler, Referatsleiterin Kulturgüter, Evangelische Kirche A.B. Kronstadt;

10.00 Uhr Teilnahme am Gottesdienst;

11.30 Uhr Präsentation jüngster Forschungsergebnisse aus dem Archiv, Dr. Frank-Thomas Ziegler, Dr. Agnes Ziegler;

12.30 Uhr Abschlussdiskussion im Veranstaltungsgebäude

Teilnahmebeitrag vor Ort zu bezahlen: Erwachsene: 20 Euro/100 Lei

**Anmeldungen** unter: Marianne Hallmen, E-Mail: mhallmen [ät] bluemail.ch

## Gusto Gräser-Veranstaltung zum Großen Sachsentreffen in Hermannstadt

Ort: Deutsches Kulturzentrum Hermannstadt, Str. Timotei Popovici Nr. 9, Hermannstadt

#### Samstag, 3. August

18.00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde aller Anwesenden, Moderation: Dr. Thomas Cieslik, Grußworte: Ana-Maria Daneş, Leiterin, Deutsches Kulturzentrum Hermannstadt, Marianne Hallmen, Vorsitzende des Vereins der Siebenbürger Sachsen in der Schweiz, Einsiedeln;

18.10 Einführungsvortrag von Marianne Hallmen: „Gusto Gräser – ein Aussteiger, Dichter und Naturprophet aus Siebenbürgen“; 18.30 Uhr Kommentierte Filmausschnitte aus Gräfers Leben;

18.45 Uhr Abschlussdiskussion und nächste Schritte (3. Workshop und Ausstellung zu Gusto Gräser 2025 in Hermannstadt, 4. Workshop 2026 in Berlin, 5. Workshop 2027 in München);

19.00 Uhr Veranstaltungsschluss mit der anschließenden Gelegenheit zum informellen Austausch im Deutschen Kulturzentrum bei Erfrischungsgetränken.

Die Teilnahme ist frei, ohne Anmeldung!